Subject: Haarausfall wegen Testo Enantat
Posted by Agores on Sun, 27 Sep 2020 08:15:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leute ich bin seit ca 5 Jahren mit dem Thema Haarausfall beschäftigt und möchte nun meine Geschichte erzählen.

Ich hatte 2015 eine Testokur gemacht über 4 Monate und bemerkte dann plötzlich im Schwimmbad wie meine Haare überall an den Händen geklebt hatten.
Vor der Kur war ich mir sicher dass ich kein Haarausfall bekommen würde. Niemand aus meiner Familie väterlicher oder mütterlicher Seite hatte Haarausfall.
Alle hatten dickes Haar genauso wie ich. Naja da hab ich mich wohl geirrt. Schnell musste eine Lösung her.
Im Schwarzen Buch der Anabolen Steroide hab ich mich über Finasterid, Minoxidil, Alfatradiol und Ketoconazol informiert. Zum Glück bin ich direkt auf diese Mittel gestossen, denn Priorin oder irgendwelche Shampoos hätten mich nur Zeit, Geld und Haare gekostet.

Meine Haare sind gleichmässig ausgefallen und nicht an einer Stelle mehr als an einer anderen. Minoxidil von Kirkland und Pantostin habe ich mir direkt zugelegt.
Jeweils 2ml von beiden Mittel am Tag benutzte ich. Schnell merkte ich wie mein Kopf juckt und nach 2 Wochen waren meine Haare so dick wie in jungen Jahren.
Ich wusste dass Minox das bessere Mittel war und setzte Pantostin ab nach 2 Monaten. Nach ca 6 Monaten Minox only hatte ich einen mega geilen Haarstatus.
Mit Testo wusste ich war endgültig schluss. Hatte am meisten Angst vor dem Haarausfall dass man bei Frauen nicht mehr so gut ankommt.
Nach ca 1 Jahr Minox hatte ich ein heftiges Jucken am ganzen Körper. Ich habe Minox abgesetzt und hab geguckt was passiert. Schon nach kurzer Zeit (ca 3 Wochen) fielen so Mengen an Haaren raus . Ganze Waschbecken war voll. Zählen nütze nichts da es wirklich mega viele waren. Nach ca 2 Monaten sah es echt schlimm aus. Das Jucken am Körper hatte zwar aufgehört aber der Haarstatus war so miserabel, dass ich wieder mit Minox angefangen hatte.

Es ging wieder bergauf und auch das Jucken kam nie wieder. Haarstatus war wieder richtig Hammer. Anfang 2017 verschlechterte sich mein Haarstatus wieder. Die Haare sind wieder leicht ausgefallen und wurden dünner. Okay schnell zum Arzt und mir die 5mg Finasterid verschreiben lassen. 50 Tabletten 36 Euro. Heutzutage bezahlt es die Krankenkasse für mich.
Ich fing an mit 8 mal teilen auf 0.625 mg orale Einnahme.
Mein Haarstatus war wieder mal gerettet. Zwischendurch setzte ich die Pillen ab so für 1 bis 3 Monaten wegen Nebenwirkungen . Minoxidil nahm ich dauerhaft. Naja nach dem Absetzen nahm ich direkt wieder Finasterid sobald der Haarstatus wieder schlechter wurde.

Ich nahm auch Parallel zu Minox und Finasterid folgende Mittel. Pantostin, Thiocyn, Redensyl, Aloe Vera Gel, Koffein Shampoo, Dermaroller, Biotin. Das war aber alles nur Feintuning. Also nicht merkbare Wirkung.

Ich nahm Minox und Fin bis Januar 2020. Eines Tages wurden die Fin Nebenwirkungen zu heftig. Januar 2020 wieder google angeschmissen und auf Fin topisch gestossen. Hatte topisches Fin schon mal probiert aber war wohl zu kleine Dosis. Auf ner Seite war dann ein Bericht dass topisches Fin die 5-Alpha-Reduktase im Blut weniger hemmt dafür aber mehr in der Kopfhaut.

Also 2 Dinge gleichzeitig die von Vorteil wären. Dht im Blut ist höher und in der Kopfhaut dafür weniger. Probieren geht über studieren dachte ich mir.
Hab dann mit 6 Pillen Fin je 5mg angefangen. Nix kompliziertes mischen sondern einfach ins Minox eingeworfen. Nach nem Monat war die Mischung leer und ich bemerkte einen leichten Anstieg des Haarausfalls. Dose 2 dann 8 Tabletten eingeschmissen. Also 40mg Fin auf 60 ml Minox. Diese Dosis nehme ich jetzt dauerhaft. 2ml jeden Tag auf die Kopfhaut auftragen und schon verteilen. Meine Freundin meinte dass vor allem die Tonsur viel besser geworden ist. Kann aber auch an der Haarzyklusphase liegen da ich in der Vergangenheit immer wieder mal starken Ausfall hatte und dann wieder Neuwuchs. Die Zyklen sind einfach viel kürzer als bei einem gesunden Haarwuchs. Ich werde es jetzt weiter beobachten und evtl die Dosis auf 12 Tabletten (60mg) erhöhen. Das einzige was über die Jahre sichtbar geworden ist sind die Geheimratsecken.

Zu den Finasterid Nebenwirkungen.
1. Ganz klar was mir aufgefallen war bei der Fin Einnahme war meine veränderte Sperma. Sie sah plötzlich so wässrig aus und durchsichtig.
2. Manchmal hab ich mich so Banane gefühl. So vernebelt im Kopf. Brainfog oder wie mans nennt. Manchmal mehr manchmal was weniger.
3. Dann hatte ich mit Depressionen zu kämpfen und ich habe mich teils wie eine Frau gefühlt. Besonders wenn ich lange Zeit Fin nahm ohne Pause.
4. Mein Körper war so schwammig. Also wieder wie bei einer Frau. Besonders am Bauch hat sich mehr Fett angesammelt und der ganze Körper war bisschen wie Pudding. Also es war jetzt nicht so extrem aber in vergleich zu ohne Fin schon etwas.

Seit ich es topisch anwende ist
1. meine Sperma wieder super dickflüssig geworden und es kommt auch viel mehr raus und ist nicht mehr so durchsichtig.
2.Auf jeden fall bin ich viel klarer im Kopf geworden. Ich merke extrem dass ich klarer denken kann und nicht mehr vom Gefühl her als ob meine Seele in einer anderen Dimension wäre.
3. Meine Depressionen sind viel besser geworden Woche zu Woche. Könnte aber auch mit meiner Job Kündigung zusammenhängen. War oft depri weil ich auf Montagen oft war. Das hatte mich immer fertig gemacht. Aber ich denke trotzdem nach meinem Bauchgefühl dass es auch mit dem absetzen von Finasterid Oral zutun hat. Ich bin auch aggressiver geworden. Ka ob ich es mir nur einbilde.
Ich denke schon dass die orale Einnahme einen weiblicher macht. Vielleicht bei einem mehr und bei anderem weniger.
4. Hab direkt beim gleichen Essverhalten 2 Kilo abgenommen und mein Körper ist viel straffer geworden. Und das bilde ich mir definitiv nicht ein. Wiege bei 177 cm 81 kg und 12% Körperfett.

Allgemein kann ich sagen dass ich mich viel wohler und besser fühle.
Die einzig auffallende Nebenwirkung ist dass meine Augen so schwer sind. das hatte ich auch bei der oralen Einnahme. Ich kann aber jeden empfehlen es mal topisch zu versuchen.

Leute das ist meine Erfahrung. Jeder Körper reagiert anders auf Wirkung und Nebenwirkung. Man muss halt selbstexperimente machen. Am liebsten würde ich diese scheisse absetzen aber was steckt man nicht alles ein für paar Haare auf dem Kopf. Ich denke ich werde es noch 10 Jahre machen und dann absetzen. Ich bin jetzt 30 und mit 40 kann man ruhig mit ner Glatze rumlaufen.

Eine Haartransplantation kommt nicht in Frage wenn dann eher ein Haarteil.

Bilder kommen noch.

Subject: Aw: Haarausfall wegen Testo Enantat
Posted by dertrichogram on Sun, 27 Sep 2020 10:46:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Agores schrieb am Sun, 27 September 2020 10:15Hallo Leute ich bin seit ca 5 Jahren mit dem Thema Haarausfall beschäftigt und möchte nun meine Geschichte erzählen.

Ich hatte 2015 eine Testokur gemacht über 4 Monate und bemerkte dann plötzlich im Schwimmbad wie meine Haare überall an den Händen geklebt hatten.
Vor der Kur war ich mir sicher dass ich kein Haarausfall bekommen würde. Niemand aus meiner Familie väterlicher oder mütterlicher Seite hatte Haarausfall.
Alle hatten dickes Haar genauso wie ich. Naja da hab ich mich wohl geirrt. Schnell musste eine Lösung her.
Im Schwarzen Buch der Anabolen Steroide hab ich mich über Finasterid, Minoxidil, Alfatradiol und Ketoconazol informiert. Zum Glück bin ich direkt auf diese Mittel gestossen, denn Priorin oder irgendwelche Shampoos hätten mich nur Zeit, Geld und Haare gekostet.

Meine Haare sind gleichmässig ausgefallen und nicht an einer Stelle mehr als an einer anderen. Minoxidil von Kirkland und Pantostin habe ich mir direkt zugelegt.
Jeweils 2ml von beiden Mittel am Tag benutzte ich. Schnell merkte ich wie mein Kopf juckt und nach 2 Wochen waren meine Haare so dick wie in jungen Jahren.
Ich wusste dass Minox das bessere Mittel war und setzte Pantostin ab nach 2 Monaten. Nach ca 6 Monaten Minox only hatte ich einen mega geilen Haarstatus.
Mit Testo wusste ich war endgültig schluss. Hatte am meisten Angst vor dem Haarausfall dass man bei Frauen nicht mehr so gut ankommt.
Nach ca 1 Jahr Minox hatte ich ein heftiges Jucken am ganzen Körper. Ich habe Minox abgesetzt und hab geguckt was passiert. Schon nach kurzer Zeit (ca 3 Wochen) fielen so Mengen an Haaren raus . Ganze Waschbecken war voll. Zählen nütze nichts da es wirklich mega viele waren. Nach ca 2 Monaten sah es echt schlimm aus. Das Jucken am Körper hatte zwar aufgehört aber der Haarstatus war so miserabel, dass ich wieder mit Minox angefangen hatte.

Es ging wieder bergauf und auch das Jucken kam nie wieder. Haarstatus war wieder richtig Hammer. Anfang 2017 verschlechterte sich mein Haarstatus wieder. Die Haare sind wieder leicht ausgefallen und wurden dünner. Okay schnell zum Arzt und mir die 5mg Finasterid verschreiben lassen. 50 Tabletten 36 Euro. Heutzutage bezahlt es die Krankenkasse für mich.
Ich fing an mit 8 mal teilen auf 0.625 mg orale Einnahme.
Mein Haarstatus war wieder mal gerettet. Zwischendurch setzte ich die Pillen ab so für 1 bis 3 Monaten wegen Nebenwirkungen . Minoxidil nahm ich dauerhaft. Naja nach dem Absetzen nahm ich direkt wieder Finasterid sobald der Haarstatus wieder schlechter wurde.

Ich nahm auch Parallel zu Minox und Finasterid folgende Mittel. Pantostin, Thiocyn, Redensyl, Aloe Vera Gel, Koffein Shampoo, Dermaroller, Biotin. Das war aber alles nur Feintuning. Also nicht merkbare Wirkung.

Ich nahm Minox und Fin bis Januar 2020. Eines Tages wurden die Fin Nebenwirkungen zu heftig. Januar 2020 wieder google angeschmissen und auf Fin topisch gestossen. Hatte topisches Fin schon mal probiert aber war wohl zu kleine Dosis. Auf ner Seite war dann ein Bericht dass topisches Fin die 5-Alpha-Reduktase im Blut weniger hemmt dafür aber mehr in der Kopfhaut. Also 2 Dinge gleichzeitig die von Vorteil wären. Dht im Blut ist höher und in der Kopfhaut dafür weniger. Probieren geht über studieren dachte ich mir.
Hab dann mit 6 Pillen Fin je 5mg angefangen. Nix kompliziertes mischen sondern einfach ins Minox eingeworfen. Nach nem Monat war die Mischung leer und ich bemerkte einen leichten Anstieg des Haarausfalls. Dose 2 dann 8 Tabletten eingeschmissen. Also 40mg Fin auf 60 ml Minox. Diese Dosis nehme ich jetzt dauerhaft. 2ml jeden Tag auf die Kopfhaut auftragen und schon verteilen. Meine Freundin meinte dass vor allem die Tonsur viel besser geworden ist. Kann aber auch an der Haarzyklusphase liegen da ich in der Vergangenheit immer wieder mal starken Ausfall hatte und dann wieder Neuwuchs. Die Zyklen sind einfach viel kürzer als bei einem gesunden Haarwuchs. Ich werde es jetzt weiter beobachten und evtl die Dosis auf 12 Tabletten (60mg) erhöhen. Das einzige was über die Jahre sichtbar geworden ist sind die Geheimratsecken.

Zu den Finasterid Nebenwirkungen.
1. Ganz klar was mir aufgefallen war bei der Fin Einnahme war meine veränderte Sperma. Sie sah plötzlich so wässrig aus und durchsichtig.
2. Manchmal hab ich mich so Banane gefühl. So vernebelt im Kopf. Brainfog oder wie mans nennt. Manchmal mehr manchmal was weniger.
3. Dann hatte ich mit Depressionen zu kämpfen und ich habe mich teils wie eine Frau gefühlt. Besonders wenn ich lange Zeit Fin nahm ohne Pause.
4. Mein Körper war so schwammig. Also wieder wie bei einer Frau. Besonders am Bauch hat sich mehr Fett angesammelt und der ganze Körper war bisschen wie Pudding. Also es war jetzt nicht so extrem aber in vergleich zu ohne Fin schon etwas.

Seit ich es topisch anwende ist
1. meine Sperma wieder super dickflüssig geworden und es kommt auch viel mehr raus und ist nicht mehr so durchsichtig.
2.Auf jeden fall bin ich viel klarer im Kopf geworden. Ich merke extrem dass ich klarer denken kann und nicht mehr vom Gefühl her als ob meine Seele in einer anderen Dimension wäre.
3. Meine Depressionen sind viel besser geworden Woche zu Woche. Könnte aber auch mit meiner Job Kündigung zusammenhängen. War oft depri weil ich auf Montagen oft war. Das hatte mich immer fertig gemacht. Aber ich denke trotzdem nach meinem Bauchgefühl dass es auch mit dem absetzen von Finasterid Oral zutun hat. Ich bin auch aggressiver geworden. Ka ob ich es mir nur einbilde.
Ich denke schon dass die orale Einnahme einen weiblicher macht. Vielleicht bei einem mehr und bei anderem weniger.
4. Hab direkt beim gleichen Essverhalten 2 Kilo abgenommen und mein Körper ist viel straffer geworden. Und das bilde ich mir definitiv nicht ein. Wiege bei 177 cm 81 kg und 12% Körperfett.

Allgemein kann ich sagen dass ich mich viel wohler und besser fühle.
Die einzig auffallende Nebenwirkung ist dass meine Augen so schwer sind. das hatte ich auch bei der oralen Einnahme. Ich kann aber jeden empfehlen es mal topisch zu versuchen.

Leute das ist meine Erfahrung. Jeder Körper reagiert anders auf Wirkung und Nebenwirkung. Man muss halt selbstexperimente machen. Am liebsten würde ich diese scheisse absetzen aber was steckt man nicht alles ein für paar Haare auf dem Kopf. Ich denke ich werde es noch 10 Jahre machen und dann absetzen. Ich bin jetzt 30 und mit 40 kann man ruhig mit ner Glatze rumlaufen.
Eine Haartransplantation kommt nicht in Frage wenn dann eher ein Haarteil.

Bilder kommen noch.
bin gespannt auf die bilder

Subject: Aw: Haarausfall wegen Testo Enantat
Posted by andi8931 on Sun, 27 Sep 2020 12:50:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Von Finasterid topisch angewandt habe ich auch schon einiges gehört. Dachte immer es müsste metabolisiert werden um überhaupt DHT senken zu können. Direkt auf die Kopfhaut aufgetragen kann es doch das nicht. Glaubt ihr, dass FIN topisch aufgetragen wirken kann, so wie es z.B . RU tut, indem es dann direkt die Androgenrezeptoren besetzt?

Subject: Aw: Haarausfall wegen Testo Enantat
Posted by Bacco on Sun, 27 Sep 2020 13:12:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hatte unter Finasterid topisch die gleichen Nebenwirkungen wie unter oral,allerdings auch eine gute Wirkung auf die Haare.

Bacco

Subject: Aw: Haarausfall wegen Testo Enantat
Posted by andi8931 on Sun, 27 Sep 2020 13:52:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Bacco,
Denkst du, dass Fin topisch eventuell systematisch gehen kann und deshalb wirkt?

Subject: Aw: Haarausfall wegen Testo Enantat
Posted by Kaus Klinski on Sun, 27 Sep 2020 20:41:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

nein, Fin macht natürlich nichts am Androgen-Rezeptor (weder topisch noch p.o.), sonst wäre

man(n) vollständig chemisch kastriert bei der Einnahme. Es ist hinreichend belegt, dass topisches Finasterid je nach Träger/vehicle bzw. Dosierung stark systemisch wirkt, ob das dann letzlich die Wirkung ausmacht oder ob es ein lokaler Effekt ist, weiss man nicht. Fin muss nicht "metabolisiert" werden, das Molekül ist "direkt" als Enzymhemmer wirksam, entscheidend ist nur, dass es irgendwie mit diesem in Kontakt kommt.

Gruß
Kaus Klinski